

standen, er auch geglaubt hätte, daß es in seinem Hause selbst einschläge. übrigens sei dieser Schlag bei dem heftigsten Platzregen mit vielen untermengten kleinen Schlossen und ziemlich starkem Südwestwinde erfolgt, nachdem es schon vorher einigemal ziemlich stark gedonnert gehabt hätte.

Alle Umstände bei diesem Falle machen es mir nun höchst wahrscheinlich, daß diese Wirkungen durch einen aus der Erde durch den Baum aufwärts gefahrenen Blitz verursacht worden sein, welcher sich in den verschiedenen Zwieseln in mehrere Äste vertheilt, so weit er am starken Holze Widerstand gefunden, Gewalt ausgeübt, und das Holz zersplittert und Rinde abgeschlagen habe, nachher aber an der vom Regen nassen Oberfläche der ihm weniger widerstehenden, immer schwächer werdenden Äste, ohne sie weiter zu beschädigen, ungehindert aufwärts geleitet, auch wegen immer mehrerer Zertheilung, je höher er gekommen ist, wirklich an sich selbst immer desto schwächer und unschädlicher geworden sei.

Das vom Blitze getroffene Haus in Obergrenzdorf gehört der Wittwe Schmiedinn, und ist erst vor wenigen Jahren ganz neu erbaut worden. Es ist 1 bis 2 Fuß über den Boden heraus untermauert, übrigens bis auf eine Brandmauer von Ziegeln innerlich, von Holze, größtentheils geschrotten, und an der vordern Seite äußerlich noch mit